

Exkursionsbeschreibungen im Detail

Route 1:

Zu Besuch bei privaten Projektträgern der RAG Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt

Evangelisch-lutherische Kirche in Nessel-Apfelstädt

Die Kirche gehört zum barocken Pfarrhof Apfelstädt, der in seiner ursprünglichen Form mit Pfarrhaus, Scheune, Stall und Remise vollständig erhalten ist. Das Stallgebäude wird heute für soziale und kulturelle Zwecke genutzt. In den vergangenen Jahren wurde das Erdgeschoss zu einem Jugendclub mit zwei Aufenthaltsräumen, Teeküche und Toiletten aus und in der ersten Etage ein Museum zur Ortsgeschichte ein. Um das Gebäude zu erhalten, wurde die Fassade saniert und das Dach neu gedeckt.

Pflanzenschaugarten St. Petri & Menantes-Literaturgedenkstätte

Im Wanderslebener Pfarrhof gibt es seit 2005 die Menantes-Literaturgedenkstätte. Sie hat sich zu einem literarischen Zentrum entwickelt, das sowohl örtlich und regional als auch überregional und international wahrgenommen wird. Lesungen, Vorträge, Ausstellungen, Konzerte, Theateraufführungen, ein Dichtergarten mit Bronzestatuen der wichtigsten Vertreter der Thüringer Barockliteratur und zwei Dauerausstellungen laden zum Verweilen ein. Bisher führte der Menantes-Förderkreis drei international besetzte, wissenschaftliche Tagungen durch und seit 2006 vergibt er alle zwei Jahre den Menantes-Literaturpreis. Im Jahr 2016 entstand mithilfe einer LEADER-Förderung ein Pultdach mit Informationstafeln zum Thema „Die Pflanze Lein und der Buchdruck“ sowie Hochbeete.

KONSUM Ballstädt e.G

Bis 2014 gab es in Ballstädt eine Verkaufsstelle und eine privat betriebene Gaststätte, dann wurden sie geschlossen. Beide Immobilien befinden sich im Eigentum der Gemeinde. Anfang des Jahres 2018 gründeten circa 40 Bürger eine Bürgergenossenschaft – in deren Vorstand sind Fachleute aus Einzelhandel, Finanzwesen und IT aktiv. Das Ziel: ein hoher Versorgungsgrad der Bevölkerung durch Angebotsvielfalt und Sortimentserweiterung. Dabei stehen insbesondere regionale Produkte im Vordergrund. So sind die beiden im Ort tätigen Agrargenossenschaften Goldbach und Molschleben selbst Mitglied der Genossenschaft und Lieferanten. Gleichzeitig soll der Dorfladen der soziale Treffpunkt für die Bürger werden, mit einer optisch separat gestalteten Sitzecke als Minicafé. Über LEADER wurden die Wärmedämmung, eine Lüftungsanlage, eine Zwischendecke, der Trockenbau, eine Heizungsergänzung, die Beleuchtung und Innentüren gefördert sowie die Installation einer Photovoltaikanlage und neue Wandkühlregale.

LebensGut Cobstädt e.V.

Das sozialökologische Gemeinschaftsprojekt "LebensGut-Cobstädt" wurde Anfang 2004 von einigen jungen Menschen aus Erfurt gegründet. Es versteht sich als Netzwerk von Freunden, Initiativen sowie Wohn- und Lebensgemeinschaften, die einen nachhaltigen Lebensstil verwirklichen wollen. Im Rahmen des experimentellen Landbaus entsteht ein Agraröko- und Anbausystem als Schaugarten für die Kulturpflanzenvielfalt und Biodiversität: die „Arche der Vielfalt“. Im Rahmen der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit gestaltet der Verein, finanziell unterstützt von LEADER, einen Seminarraum.

Route 2: Kleine und große Projekte im Thüringer Wald – RAG Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt

Öffentliche Freifläche auf ehemaliger Industriebrache in Neustadt am Rennsteig

Bis zur politischen Wende im Jahre 1989 stellte das Unternehmen VEB Thermoplast auf seinem Gelände verschiedene Plastikzeugnisse her. Im Jahr 1997 stürzten dann Teile der Gebäude ein und beschädigten dabei öffentliche Verkehrsflächen und Privateigentum. Im Auftrag des Bundes wurden 2003 die oberirdischen Gebäudeteile abgerissen. Es verblieben Stützwände, die Bodenplatte sowie die Keller. Die Gemeinde Neustadt nutzte den Gesamtkomplex als Impuls für einen eigenen Entwicklungsschwerpunkt: Wie ließ sich die Industriebrache zum Nutzen der Allgemeinheit umgestalten? Als Ziel setzte sich die Gemeinde, eine parkähnliche Anlage zu entwickeln. Diese Freianlage bietet heutzutage sowohl der ortsansässigen Bevölkerung als auch Touristen die Möglichkeit zur Betätigung und Erholung.

Begegnungsstätte Alte Schule in Altenfeld

Das ehemalige Schulgebäude wurde in den 20er-Jahren des 19. Jahrhunderts erbaut. Es ist heute im Besitz der Gemeinde Altenfeld und prägt das Ortsbild. Nach geförderten Sanierungsmaßnahmen wird es als Haus des Gastes und Bürgerhaus genutzt und besitzt regionale und auch überregionale Bedeutung für den Fremdenverkehr im staatlich anerkannten Erholungsort Altenfeld sowie der umliegenden Ortschaften. In der Schule betreibt die Gemeinde einen Seniorentreff und die öffentliche Bibliothek. Öffentliche Toiletten befinden sich ebenfalls im Gebäude. Zudem steht die Touristeninformation für alle Gäste bereit und berät zu Unterkünften, öffentlichen Verkehrsverbindungen und Öffnungszeiten. Über LEADER wurden Sanierungsarbeiten an der Dacheindeckung und -entwässerung sowie die Erneuerung der Fenster, die Sanierung der Fassade und die Modernisierung der Heizungsanlage gefördert.

Gästehaus in Großbreitenbach

Seit etwa 50 Jahren führt der Kirchengemeindeverband Großbreitenbach-Böhlen das Gästehaus Marienschule mit Betten, Gemeinschaftsküche, Aufenthaltsraum, Tischtennisraum, Wasch- und Toilettenräumen als Herberge. Die Schlafräume aus DDR-Zeiten wurden neu konzipiert und aufgebaut, die Elektrik im ganzen Haus erneuert, das Dach gedeckt und alles renoviert.

Jugendclub in Möhrenbach

Die Vereine sind die tragende Säule des Ortslebens in Möhrenbach. Ihnen fehlten Räumlichkeiten für ihre Aktivitäten. Gefunden wurden sie im Ratskeller: Dort hat auch der Jugendverein einen Jugendclub-Raum erhalten, dessen Ausstattung über LEADER gefördert wurde.

Route 3: Touristische Highlights der Region – RAG Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt

Bratwurstmuseum Wachsenburg

Das erste Deutsche Bratwurstmuseum hat sich zum Ziel gesetzt, das Thema Bratwurst in all seinen Facetten darzustellen. Dazu dienen das eigentliche Museum und attraktive Außenanlagen, auf denen beispielsweise die größte begehbare Bratwurst der Welt steht. Mit dem Vorhaben „Fußballwurst“ wurde der vorhandene Themenpark zur Thüringer Bratwurst erlebnisreich ergänzt. Damit akquirierte das Museum neue Besucher einer breiten Community, was zu einer Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Standortes führte. LEADER-Mittel flossen in den Aufbau einer gläsernen Bratwurstmanufaktur sowie in den Aufbau und die Erneuerung der begehbaren Bratwurst.

Saurierpfad in Georgenthal

Wer einen Blick in die Urzeit werfen will, kann dies auf dem Ur-Saurier-Erlebnispfad vom Bromacker bis ins Ortszentrum von Tambach-Dietharz tun: Entlang des Weges gibt es Saurierplastiken, Hinweisschilder und Infotafeln. Die Gemeinde Georgenthal hat den Pfad 2011 ergänzt. Dabei wurden über LEADER-Mittel weitere Saurierplastiken sowie geologische und naturkundliche Schauobjekte und Beschriftungen, Informations- und Werbematerial hergestellt.

Café und Ferienwohnung in Plaue

Im Ortskern von Kleinbreitenbach hat Familie Keil ein 150 Jahre altes ungenutztes Bauerngehöft von Grund auf saniert und zum Kulturcafé umgebaut. Zudem hat die Familie vier Ferienwohnungen sowie Räumlichkeiten für Veranstaltungen und Feiern eingerichtet: als touristisches Angebot und für soziale Events. So finden in dem Gehöft regelmäßig Kunstausstellungen von Künstlern aus der Region statt. Mit der Eröffnung des Cafés wurde wieder ein sozialer Treffpunkt im Ort geschaffen, der gleichzeitig die Möglichkeit bietet, Besucher des angrenzenden Kunstwanderweges, Touristen sowie Einheimische zu bewirten und ihnen eine Unterkunft zu bieten.

Schafskäserei Ziegenried

Die Schafskäserei leistet einen umfassenden Beitrag für die Region. Neben dem Ausbau der Verarbeitung und Vermarktung regionaler Produkte, werden die Nahversorgung, das gastronomische Angebot für (Rad-)Touristen – die Käserei liegt am Geratalradweg – sowie die landschaftspflegerische Leistung von Weidetieren gefördert. Der Agrarbetrieb wollte seine Verarbeitungskapazitäten erweitern. LEADER-Mittel ermöglichten dann das Projektvorhaben: den Neubau eines Mehrzweckgebäudes mit Zerlegeraum und Sanitärtrakt.

Route 4: Kirche, Schloss und Fahrrad – RAG Weimarer Land

Feiningerkirche in Gelmeroda

Die Feiningerkirche ist eine von 42 Autobahnkirchen in Deutschland und dient als Ort der Besinnung, Ruhe und Einkehr. Sie ist durch ihren markanten, spitzen Kirchturm weithin sichtbar und war das Lieblingsmotiv des Bauhaus-Künstlers Lyonel Feininger. Auf seinen Spuren kann man dem Feininger-Radweg von Weimar aus folgend die Kirche in Gelmeroda besuchen. Sie dient zudem als Gemeindekirche. Gefördert wurde eine moderne Innenraumgestaltung, bei der traditionelle, historische und Elemente des Bauhaus-Stils kombiniert wurden.

velo inn Basislager

Das Bikehotel „Velo Inn Basislager“ liegt in unmittelbarer Nähe zum Ilmtal-Radweg und ist eine beliebte Radfahrer-Pension im Weimarer Land. Zur optischen Aufwertung und Qualifizierung des Bikehotels wurde die Außenanlage umfassend neugestaltet, beispielsweise entsiegelt und neu bepflanzt.

Begegnungszentrum St. Marien in Bad Berka

Die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Marien Bad Berka ist eine durch zahlreiche Aktivitäten geprägte Gemeinde und richtet Ihr Angebot an alle Interessierten – auch außerhalb der Kirchengemeinde. Es fehlte an einem Raum, der für diverse Aktivitäten, beispielsweise Veranstaltungen, Musikproben und Versammlungen, geeignet war. Über LEADER wurde das historische, denkmalgeschützte Pfarrhofensemble zu einem offenen Begegnungszentrum umgestaltet

Schloss Tonndorf

Das Schloss ist ein bedeutendes Kulturdenkmal in der Region und hat sich zu einem Raum für kooperatives Wohnen und Arbeiten weiterentwickelt. Mehr als 60 Menschen leben und arbeiten dort. Regelmäßig steht das Schloss für die breite Öffentlichkeit offen. Es finden zahlreiche Veranstaltungen wie Führungen für Schulklassen und Wandergruppen, Sonntags-Cafés, Feste, Märkte, Lesungen, Vorträge und Konzerte statt. Jährlich kommen mittlerweile mehr als 8.000 Besucher. Über LEADER wurde die Sanierung der öffentlichen Toiletten und der Ausbau eines Kulturcafés gefördert.

Route 5: Kultur, Tourismus und Kinder – RAG Saalfeld-Rudolstadt

Domäne Groschwitz

Die Domäne Groschwitz ist Kristallisationspunkt für LEADER-Engagement und LEADER-Projekte. Der Betreiber des Objektes hat den Vorsitz der LEADER Aktionsgruppe Saalfeld-Rudolstadt übernommen und zeigt durch eigenes Engagement, dass Landwirtschaft in Thüringen mehr ist als Urproduktion.

Fröbel-Dekade in Bad Blankenburg:

Projekte, die Leben und Wirken des Pädagogen Friedrich Fröbel ins Bewusstsein der Menschen rücken wollen, werden in einem Leitprojekt der Region Saalfeld-Rudolstadt unter dem Titel ‚Fröbel-Dekade‘ gebündelt, darunter die Kampagne „Die Welt spricht Kindergarten“ und der Fröbel-Spielplatz. Die Erfindungen der Pädagogen – der

Kindergarten und die Bausteine – haben im 19. Jahrhundert ihren Siegeszug um die Welt angetreten. Im Mutterland Fröbels, in Thüringen und Deutschland, wird der weltweit verwendete Name Kindergarten nun allerdings dem verwaltungstechnischen Begriff Kindertagesstätte geopfert.

Mobile Saftpresse und Skulpturenhalle

Ein weiteres Leitprojekt der Region Saalfeld-Rudolstadt ist die Streuobstinitiative „ObstKult Großgörlitz“. Sie verbindet Akteure und Projekte und hat mittlerweile ein rund 80 Mitstreiter umfassendes Netzwerk hervorgebracht, das sich für den Erhalt und die wirtschaftliche Nutzung von Streuobstbeständen engagiert.

Route 6: Bahnen, Sommerfrische und Schlachten – RAG Saalfeld-Rudolstadt

BahnHofladen Rottenbach-Domäne

Innovative Keimzelle der LEADER-Region Saalfeld-Rudolstadt ist das Schwarzatal – ein Landstrich mit bemerkenswerten Akteuren, die den Titel der Regionalen Entwicklungsstrategie „Selber machen!“ – ernst nehmen. Die Zukunftswerkstatt Schwarzatal hat sich am Projektauftrag der Internationalen Bauausstellung (IBA) Thüringen beteiligt und mehrere IBA Projekte platzieren können. Darunter der Bahnhof Rottenbach: Er wird mithilfe der IBA saniert und zu einem genossenschaftlich betriebenen Regionalladen umgebaut.

Sommerfrische Schwarzatal

Der Projekttitel steht für eine weitere Herzensangelegenheit der LEADER-Region. Ideen, wie der Tag der Sommerfrische, werden bereits seit mehreren Jahren erfolgreich umgesetzt. Im Kern geht es darum, die den Menschen vor Ort wichtigen Objekte zu erhalten und neue Nutzungen und Nutzer zu finden.

Oberweißbacher Bergbahn

Die Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn (OBS) ist einer der maßgeblichen Akteure der LEADER-Region. Das regionale Verkehrsunternehmen betreibt eine touristische Attraktion im Landkreis und hat aktuell den Tourismuspreis des Landes Thüringen erhalten. Dabei greift die OBS LEADER-Themen – Tourismus und Fröbel – in beispielhafter Weise auf.